



Max-von-Laue hat die besten „Forscher“

Koblenzer Gymnasium in Folge ausgezeichnet

-mel- KOBLENZ. Im Schulwettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ 2011 unter dem Motto: „Bring frischen Wind in die Wissenschaft“, der von den rheinland-pfälzischen Sparkassen finanziell gefördert wird, wurde kürzlich das Max-von-Laue-Gymnasium ausgezeichnet. Schüler der Koblenzer Schule reichten insgesamt 35 Arbeiten aus verschiedenen Fachgebieten ein, die höchste Anzahl aller Schulen in Rheinland-Pfalz – und das zum zweiten Mal in Folge.

Eine Schülerin und ein Team erreichten dabei im Regionalwettbewerb jeweils erste Plätze und werden am Landesentscheid teilnehmen. Für ihr Engagement erhielt die Schule jetzt, neben einer

Urkunde, auch einen Geldbetrag von 300 Euro, der für die Ausstattung des Schullabors verwendet wird. Für die Sparkassen hat „Jugend forscht“ auch in Zukunft Vorbildcharakter, wenn es um die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für eine effiziente und nachhaltige Förderung junger Wissenschaftler geht. Das Foto zeigt (v. links) Jörg Thomas, den stellvertretenden Geschäftsstellenleiter der Geschäftsstelle Bahnhofstraße, das Team Julia Kämpf und Philipp Wenzel (1. Platz im Themenbereich Arbeitswelt), Lena Adams (1. Platz Chemie), Lehrerin Christiane Dietz, die Koordinatorin von „Jugend forscht“ am Gymnasium sowie Schuldirektor Manfred Adam anlässlich der symbolischen Scheckübergabe in der Hauptstelle der Sparkasse.